# ECOVATION

## Gestalten Sie die Zukunft mit!

Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

IÖB
Innovationsfördernde
Öffentliche Beschaffung

naBe
Aktionsplan
nachhaltige
öffentliche
Beschaffung

ECOVATION

# Nachmittagssession

Wolf-Dietrich Saal II

## Session #3:
## Die digitale Gemeinde der Zukunft

- **Kettenbruck, die digitale Konzeptgemeinde** Matthias Lichtenthaler | *Bundesrechenzentrum*
- **Virtual Reality Bürgerbeteiligung** Konrad Gill I *Stadtgemeinde Scheibbs I ViARsys GmbH*
- **Einsatz von digitalen Wasserzählern** Peter Weiß | *Stadt Villach*
- **Digitalisierung von Urkunden u. Dokumenten** Christof Zeller | *Land Salzburg*

**Moderation:** Stefan Maier I *IÖB-Servicestelle*

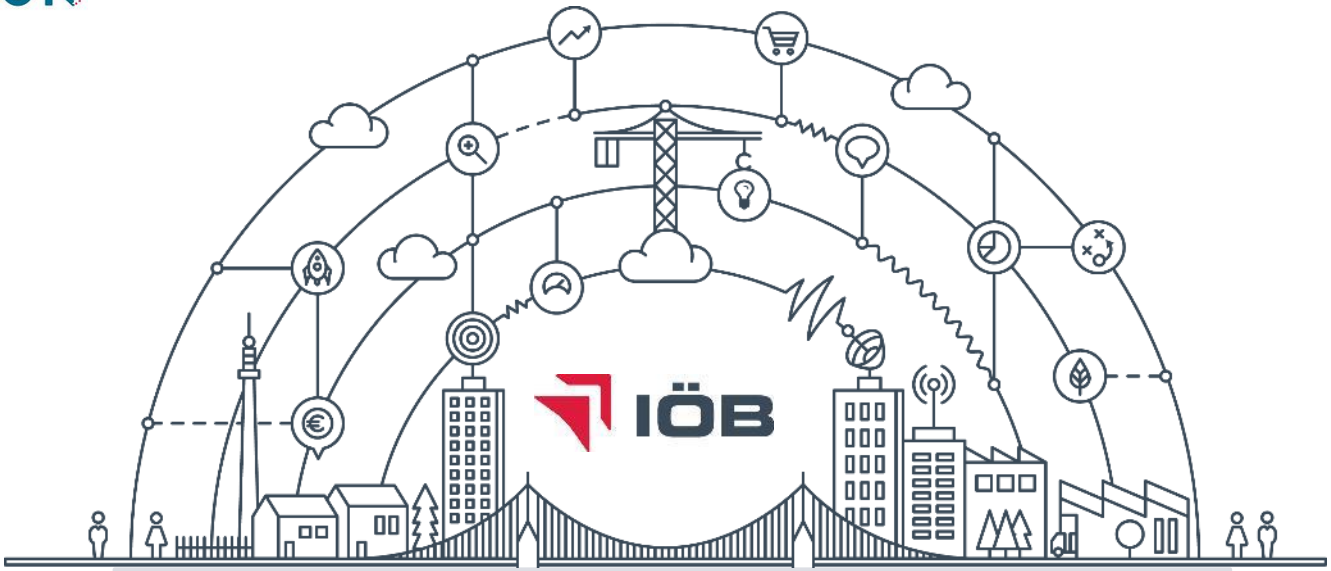
Bundesministerium Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Österreichisches Umweltzeichen Green Meetings

IÖB Innovationsfördernde Öffentliche Beschaffung

naBe Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung




# Workshop 3
# Digitale Gemeinde der Zukunft
## INNOVATIONSFÖRDERNDE ÖFFENTLICHE BESCHAFFUNG (IÖB)

Warum IÖB?

# Öffentlicher Sektor als Treiber und Ermöglicher für Innovation

**US Schulen**

**Computer (1978)**

*One of the things that built [the] Apple II was schools buying Apple IIs.*

**Steve Jobs**

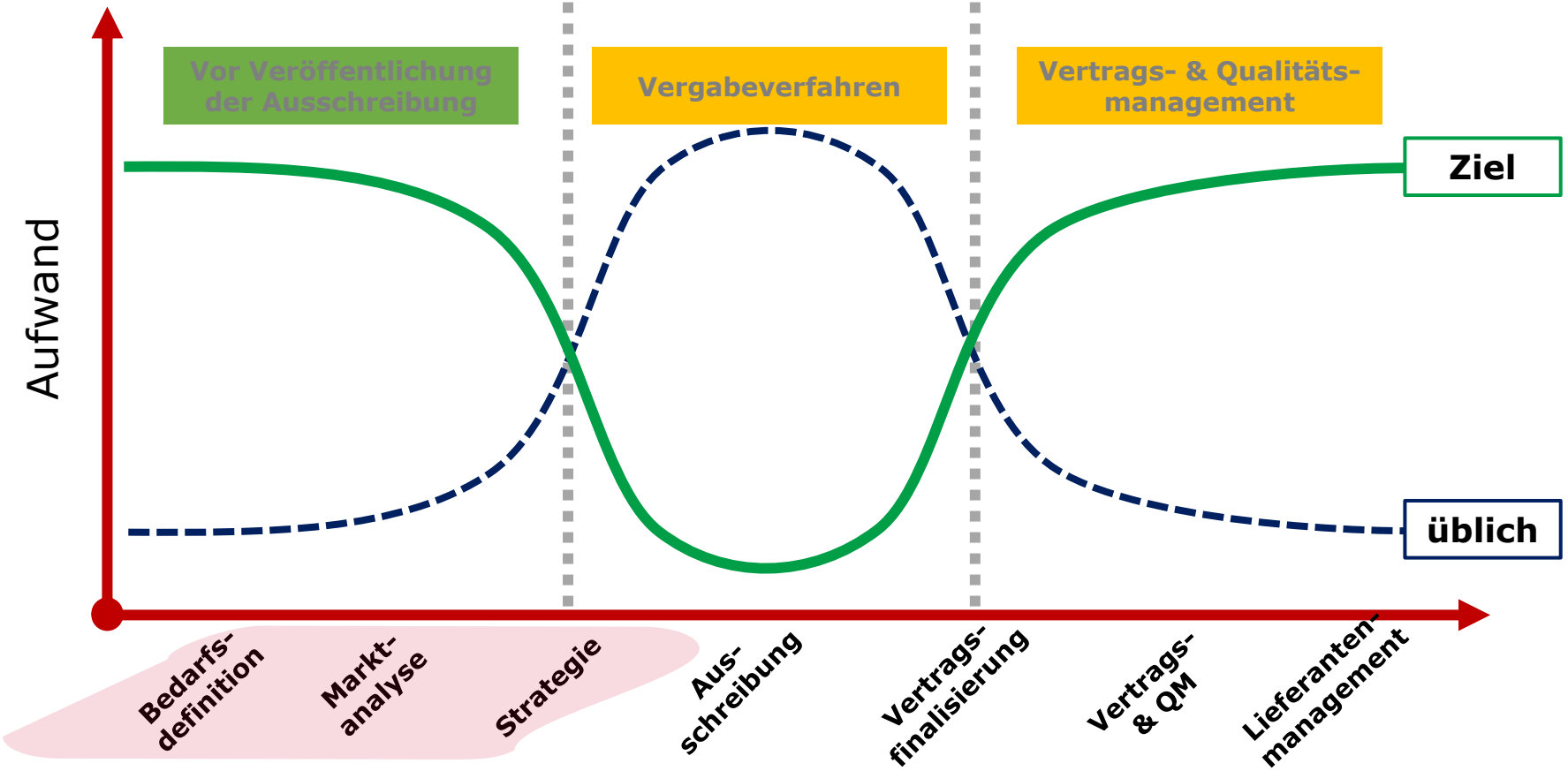
**Schulen als Motor für die Entwicklung des Apple II**

Minnesota Education Computing Consortium wurde 1978 zum größten Abnehmer/Händler von Apple Computern (500 Stück).

Unter anderem durch den Einsatz in Schulen und den „großvolumigen“ Markt der dadurch entstand, wurde der Erfolg des ersten echten Home und Office Computers möglich.

*Quelle: Crown Commercial Service*

# Innovation durch Beschaffung: der frühe Vogel fängt den Wurm



# IÖB-SERVICESTELLE

## Wir bauen Brücken.

Zwischen öffentlichen Auftraggebern und innovativen Unternehmen.

**Das Ziel:**
Eine moderne, effiziente und bürgernahe öffentliche Verwaltung.

# IÖB-Marktplatz

## Markterkundung mit Open Innovation

Neue Wege der Markterkundung

# www.ioeb-innovationsplattform.at

IÖB Innovationsplattform

Challenges | Challenge starten | Marktplatz Innovation | Innovation präsentieren | News & Events | ANMELDEN

## Wir verbinden öffentliche Auftraggeber mit innovativen Unternehmen

Innovationen sind mehr als kluge Ideen. Sie sind Produkte und Dienstleistungen, die uns besser machen. Die IÖB-Innovationsplattform stellt sie ins Schaufenster und nutzt sie, um Herausforderungen des öffentlichen Sektors zu lösen.

IHR MEHRWERT

**Rund 350 innovative Lösungen**

Neue Wege der Markterkundung

# www.ioeb-innovationsplattform.at

IÖB Innovationsplattform

Challenges | Challenge starten | Marktplatz Innovation | Innovation präsentieren | News & Events | ANMELDEN

## Wir verbinden öffentliche Auftraggeber mit innovativen Unternehmen

Innovationen sind mehr als kluge Ideen. Sie sind Produkte und Dienstleistungen, die uns besser machen. Die IÖB-Innovationsplattform stellt sie ins Schaufenster und nutzt sie, um Herausforderungen des öffentlichen Sektors zu lösen.

IHR MEHRWERT

**50 IÖB-Challenges seit 2016**

# Challenges

Öffentliche Auftraggeber suchen bei diesen Markterkundungen innovative Lösungen und Lieferanten zu konkreten Themen. Beim Innovationsdialog erfolgt der erste Austausch. Durchstöbern Sie die Projekte – und reichen Sie als Unternehmen Ihren Vorschlag ein!

AUSKLAPPEN

NEU

## Automatisierung und Roboterunterstützung für Bandausspeisung, küchenseitige Transportlogistik und Spülprozess in einer Großküche

NEU · IÖB-Toolbox Prepare

## Begutachtungstool zur Qualitätskontrolle prothetischer Versorgung

LUDWIG BOLTZMANN GESELLSCHAFT, LUDWIG BOLTZMANN INSTITUT FÜR TRAUMATOLOGIE

Strategische Weichenstellung nach Innovationsdialog

## Klimafreundliche und emissionsarme Behördenboote für die Donau

KLIMASCHUTZMINISTERIUM (BMK)

IÖB-Challenge

# SIMULATION VON BESUCHERSTRÖMEN

Schloß Schönbrunn
Schönbrunn Palace

**„Wie können Besucherströme erfasst und simuliert werden?“**

Die Herausforderung wird als Challenge auf **www.ioeb-innovationsplattform.at** veröffentlicht

21 Unternehmen reichen ihre innovativen Lösungsansätze ein.

**Innovationsdialog mit vier Unternehmen + Beauftragung des Gewinners**

# IÖB-CHALLENGE für den Marktüberblick

Gesamtkonzept für eine flächendeckende E-Ladeinfrastruktur für Gemeinden in Niederösterreich unabhängig ihrer Größe und Struktur

⇩

Die Herausforderung wird als Challenge auf www.ioeb-innovationsplattform.at veröffentlicht

⇩

18 Unternehmen reichen ihre innovativen Lösungsansätze online ein.

⇩

Sechs Unternehmen wurden zum Innovationsdialog eingeladen.

⇩

Energie- und Umweltberatung stellt für Gemeinden Information zu Lösungskomponenten zur Verfügung. Pilotprojekt bei Gewerbepark in NÖ gestartet.

**Details zur Challenge**

# IÖB-Toolbox

## Fördermöglichkeiten für Ihre Projekte

Neue Fördermöglichkeiten:

# IÖB-Toolbox

Förderung der aws in Kooperation mit der IÖB-Servicestelle aus Mitteln des BMK.

www.ioeb.at/toolbox

www.aws.at/ioeb-toolbox

**IÖB-Transfer**

- Investitionsförderung für innovative Beschaffungsprojekte
- Förderungshöhe max. EUR 100.000 bzw. max. 90% der förderbaren Projektkosten

**Wer wird gefördert?**

- Öffentliche Auftraggeber gemäß österreichischem Bundesvergabegesetz
- mit Sitz in Österreich, die außerhalb der Bundesverwaltung stehen.
- Förderbar sind Projekte, die außerhalb des hoheitlichen Tätigkeitsbereichs des Einreichers stehen.

# IÖB-Praxis Leitfaden

## Ansatzpunkte für den Einkauf von Innovationen identifizieren

IÖB-Projekte ergeben sich aus Marktbeobachtungen, der Analyse vergangener Beschaffungen und aktuellen Herausforderungen oder Visionen. Workshops helfen bei der Identifizierung. Ein Ideenmanagement sorgt für laufend neue Ideen.

➤ MODUL A

## Aus den Beschaffungen lernen

Potenziale für neue innovative Beschaffungsvorhaben ergeben sich aus der Analyse laufender, auslaufender und vergangener Verträge.

➤ MODUL E

## Projekte initiieren

Auf Basis erster Skizzen erfolgt die Priorisierung und Freigabe von Projektideen. Strategische Gesichtspunkte, Verbesserungspotenzial und Umsetzbarkeit sind mögliche Kriterien.

➤ MODUL A

## Erfolge kommunizieren

Die erfolgreiche Beschaffung ist eine gute Nachricht. Der Einkauf einer Innovation bringt den öffentlichen Auftraggeber voran. Er bringt Unternehmen und die Wirtschaft voran. Das Projekt sollte in PR-Aktionen vor den Vorhang geholt werden. Über die Kanäle der IÖB-Servicestelle erfährt auch die Innovationscommunity davon.

## Bedarf funktional beschreiben

Die Umsetzung startet mit einer funktionalen Beschreibung der Anforderungen. Die gewünschte Anwendung, die Lösung eines Problems oder die Vision stehen dabei im Fokus – nicht technische Details eines Produkts.

➤ MODUL B

## Qualität & Verträge managen

Der Erfolg des Innovationseinkaufs zeigt sich während der Vertragserfüllung. Gemeinsam mit den Beteiligten und Betroffenen ist die Leistungserfüllung im Blick zu behalten.

➤ MODUL E

## Bei der Markterkundung mit Unternehmen austauschen

Noch vor dem Beschaffungsverfahren braucht es Informationen zu Produkten und Technologien, möglichen Lieferanten sowie dem Markt. Bei Themen mit Innovationspotential wichtig: den Dialog mit Unternehmen suchen sowie den Blick über bekannte Anbieter und Lösungen hinaus richten.

➤ MODUL B

## Vergabe durchführen

Basierend auf der Markterkundung und den abgeleiteten strategischen Festlegungen entstehen die Ausschreibungsunterlagen. Die Auftragsvergabe erfolgt direkt oder im Zuge einer Ausschreibung. Auftraggeber und Auftragnehmer binden sich vertraglich.

## Strategische Weichen stellen

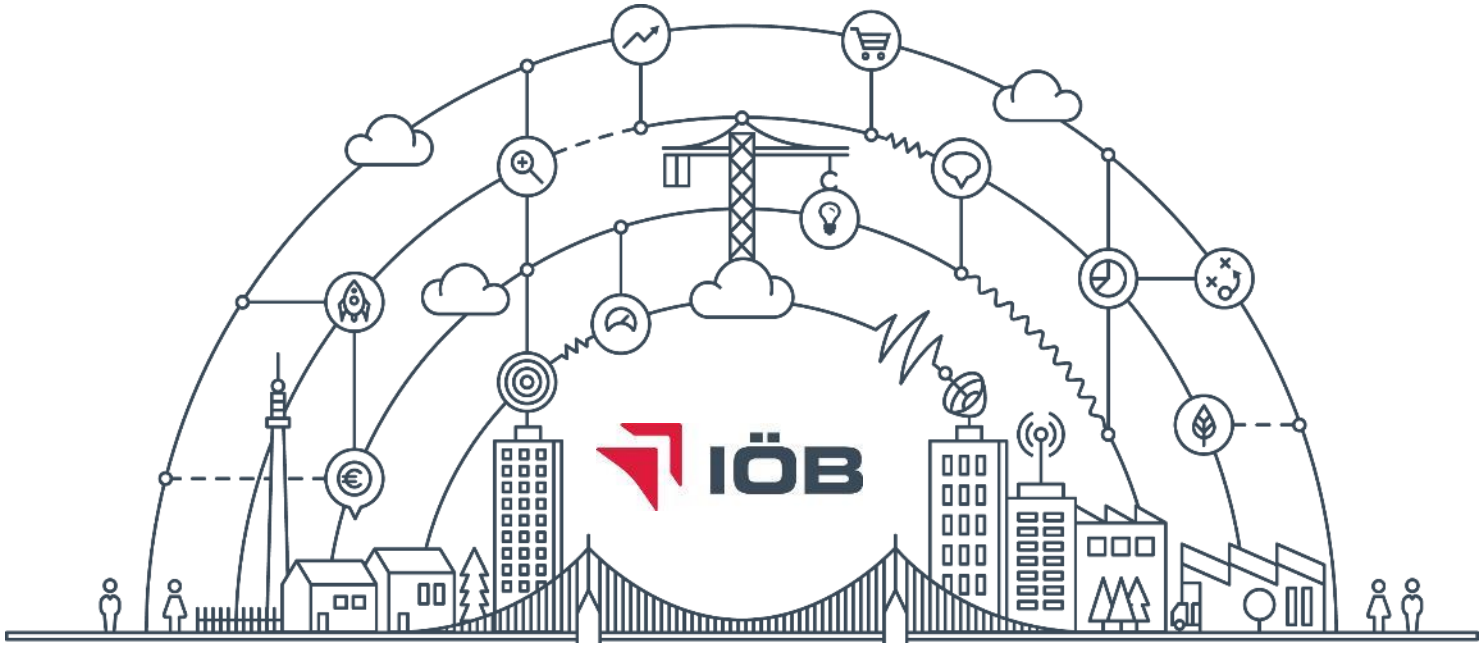
Verfahrenswahl, Strukturierung der Leistungsanforderungen, Festlegung der Kriterien, Teilnahmehürden, Risikoabwägung, Teststellung etc.: Jetzt fallen wichtige Entscheidungen. Förderungen können den Ausschlag geben. Informationen dazu unbedingt vor Einleitung eines Vergabeverfahrens einholen.

➤ MODUL C & ➤ MODUL D

https://www.ioeb.at/leistungen/wissensmanagement/

# Heutige Vortragende

| Thema | Vortragender | Organisation |
| --- | --- | --- |
| Einsatz Digitaler Wasserzähler | Peter Weiß | Stadt Villach |
| Digitalisierung von Urkunden | Christoff Zeller | Land Salzburg |
| Virtual Reality Bürgerbeteiligung | Konrad Gill | Stadtgemeinde Scheibbs<br>ViARSys GmbH |
| Kettenbruck die Digitale Konzeptgemeinde – E-Democracy | Ani Jalavyan<br>Wolfgang Janoschek | Bundesrechenzentrum |




Eine Initiative von

Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

In Kooperation mit

BBG BUNDES BESCHAFFUNG

BRZ eDem

# Online-Partizipationsplattform

Mitmachen,
mitbestimmen,
mitentscheiden

https://edem.brz.gv.at

BRZ eDem

https://edem.brz.gv.at

Konsultationen

Umfragen

Ideenfindungen

AUSZEICHNUNG

# eDem gewinnt eAward 2019 und 2020

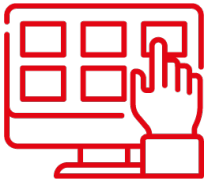
in der Kategorie "**eGovernment„**

**IT-Wirtschaftspreis eAward**

Der eAward des Report-Verlags ist einer der größten IT-Wirtschaftspreise in Österreich. Er wird seit 2005 jährlich an IT-Projekte, die sich durch großen Kundennutzen im Bereich Business und Verwaltung auszeichnen, verliehen. Die Verleihung der begehrten Auszeichnung fand jeweils Ende Jänner des Jahres in Wien statt.

# eDem Plattform → Moderne Plattform

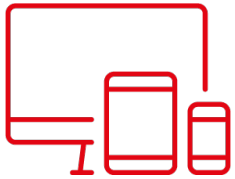
BRZ



Einfach zu bedienen
für Administratoren

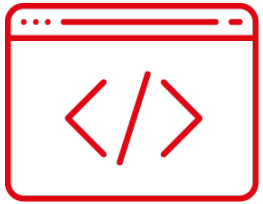
Benutzerfreundlich
für TeilnehmerInnen

Barrierefrei
WCAG 2.0 – konform
Minimum Level AA



Responsive
Design

Nachvollziehbar &
Transparent



Source Code
Gehört der. Rep. Österreich



BRZ-intern

# eDem Plattform → Moderne Plattform

BRZ

Manipulations-
sicher

Sicherheit
Pen. Tests, Lasttests,
Sicherheitsstandards des BRZ,…

Anonymität
Token Generierung

Mandantenfähig
Zentrale Plattform

Daten
Gehostet in Rep.Österreich

Preisträger
eAward 2019
und 2020



BRZ-intern

# eDem Referenzen (Auszug)

BRZ

BRZ

KÄRNTEN University of Applied Sciences

Bundesministerium Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Bundesministerium Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz

## BRZ interne Umfragen

DataReg, Elga, Mitarbeiterbefragungen und andere Feedback Umfragen

*laufend*

## FH-Kärtnen

Verfahren „Demographischer Wandel“

*März 2019*

## BMDW

Umfangreiche Umfrage integriert in USP

*März-April 2019*

## BMVRDJ

Umfrage Gerichtsstrukturreform

*April-Mai 2019*



BRZ-intern

# eDem Referenzen (Auszug)

BRZ

Das Brückenbauprojekt in Scheibbs gewann den eAward 2020 in der Kategorie „E-Government“

Bundeskanzleramt

Bundesministerium Finanzen

SCHEIBBS

ispa Internet Service Providers Austria

## BKA

Umfrage Forschungsstrategie

*August 2019*

## BMF

3 UZK Umfragen

*August 2019*

## Virtuelles Voten in Scheibbs

*Dezember 2019*

Mehr dazu

## ISPA Wahlen

*November 2020*

Mehr dazu

# eDem Referenzen (Auszug)

## AMS

3G Status
10 Umfragen

*Juli 2021*

## AMA

Impfstatus Umfrage

*August 2021*

## ISPA Wahlen 2021

*November 2021*

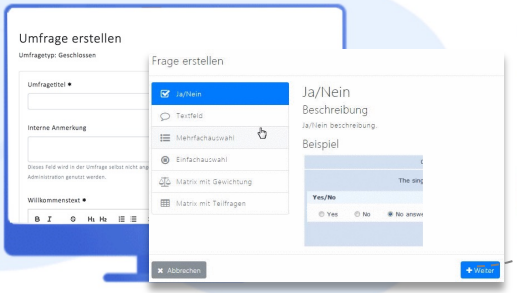


BRZ-intern

# Umfragen

BRZ

## Umfrage erstellen

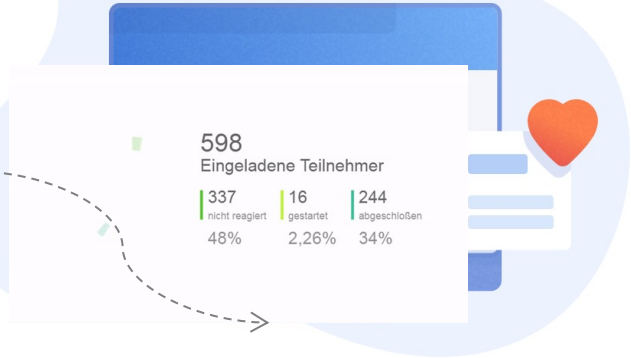



- ✓ Verschiedene Fragetypen
- ✓ Umfrage Vorschau
- ✓ Eigenes Design
- ✓ Eigene Wilkommens- & Abschlussseite
- ✓ Pflichtfragen
- ✓ Fragegruppen
- ✓ Einladungs-und Erinnerungsmails
- ✓ Eigene E-Mail Templates
- ✓ Automatischer Start

## Umfrage durchführen

- ✓ Geräte-übergreifend
- ✓ Einfacher Einstieg
- ✓ QR-Code Scan
- ✓ Einmalige Teilnahme

## Umfrage auswerten

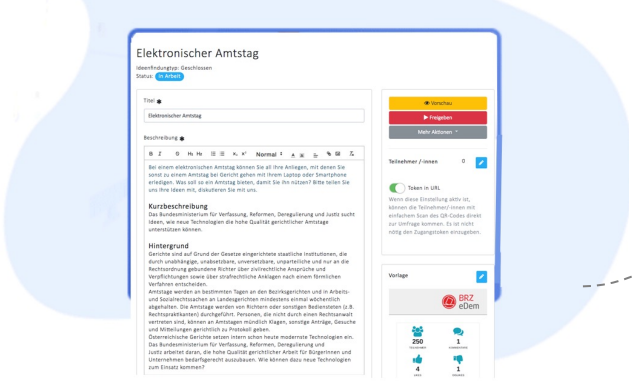



- ✓ Visualisierte Statistiken direkt im System
- ✓ Echtzeit Auswertungen
- ✓ Einmalige Teilnahme
- ✓ Export der Ergebnissen

# Ideenfindungen

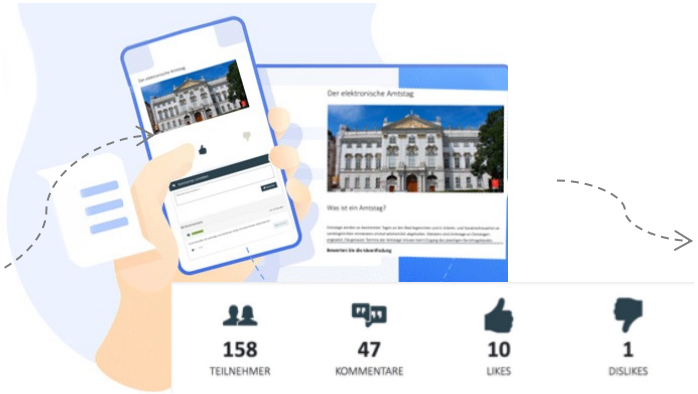
BRZ

## Erstellen




- ✓ Ideenfindung erstellen
- ✓ Medien hinzufügen (Bilder, Dokumente, Videos)
- ✓ Eigenes Design

## Durchführen und Moderieren




- ✓ Ideen einbringen
- ✓ Kommentieren, diskutieren
- ✓ Bewerten
- ✓ Vor-und Nachmoderation

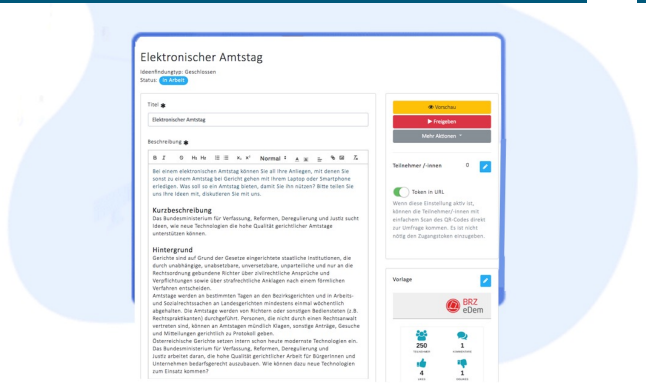
## Auswerten

- ✓ Automatische semantisch-linguistische Analyse
- ✓ Clustering
- ✓ Wordcloud
- ✓ Verschieben, groupieren
- ✓ Export

# Konsultationen

BRZ

## Konsultation erstellen

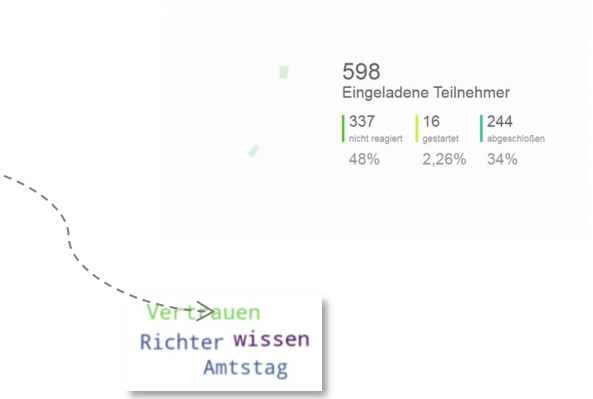



- ✓ Dokumente in Absätze zerlegen
- ✓ Gruppierungen
- ✓ Expertengruppe einladen
- ✓ Medien hinzufügen

## Konsultation durchführen

- ✓ Dokument zum absatzweisen Kommentieren und Diskutieren
- ✓ Geräte-übergreifend
- ✓ Einfacher Einstieg
- ✓ Profil

## Konsultation auswerten




- ✓ Automatische semantisch-linguistische Analyse
- ✓ Clustering
- ✓ Wordcloud
- ✓ Verschieben, gruppieren
- ✓ Export

BRZ-intern

# Wie lade ich Stakeholder ein?

## Per E-Mail

Anonyme Token für den Zugang

## Offener Zugang
**Mit Botschutz**

## Per Link

Selbstregistrierung mit Profil

## Handy-Signatur

Geplant als zukünftiges Feature

## Postalisch

Anonyme Token für den Zugang
(mit QR-Code)

# Welche Art von E-Partizipation ist möglich?

## Teilnehmerkreis

### Geschlossen
Nur für eingeladene Personen zugänglich

### Offen
Für alle, die den Link besitzen zugänglich

## Identifikation

### Anonym
Keine Verbindung zwischen Identität und Beiträgen/Antworten herstellbar

### Personalisiert
Identifiziert und namentlich dargestellt (z.B. mit Profil)



BRZ-intern

# Referenzen im Bereich eDemocracy (Auszug)

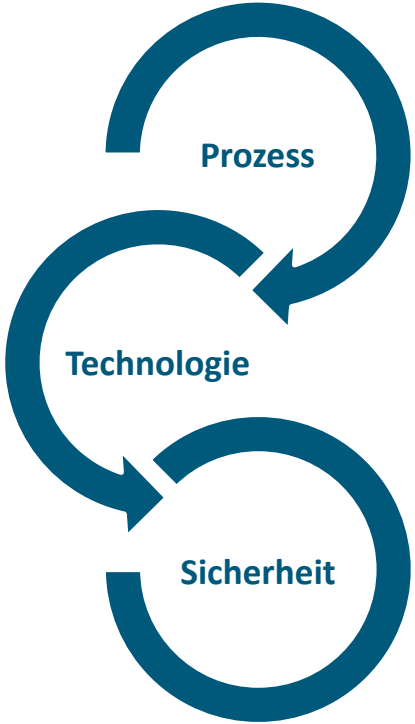
## Seit 2005 aktiv in der österreichischen (Bundes-)Verwaltung

| | |
|---|---|
| Seidabei (2005) | … eParticipation im Land Steiermark |
| E-Generation.at (2005) | … eParticipation (Bürgerhaushalt) Ebreichsdorf |
| Auslands-Österreicher (2005) | … eParticipation des Außenministeriums (Bund) |
| Mitmachen.at (2006/07) | … eParticipation österreichweit/international (Bund) |
| Jugend2Help.gv.at (2007/08) | … eParticipation für das BKA österreichweit (Bund) |
| Auslands-Österreicher (2009) | … eParticipation des Außenministeriums (Bund) |
| Data.gv.at (2012) | … Online-Katalog data.gv.at (Bund) |
| Jugendleitbild 2020 (2014) | … eParticipation incl. Online-Konsultation Oststeiermark |
| ÖH-Wahlen (2015 - 2019) | … ÖH-Wahladministration (Bund) |
| Forum Alpbach (2018) | … eParticipation, Umfrage mit Blockchain-Absicherung |
| Bürgerpartizipation Scheibbs (2019) | … VR 3D Abstimmung zu einem Brückenbau |
| ISPA Wahlen (2020) | … E-Partizipations-Lösung (Wahlen) |



BRZ-intern

# eDemocracy - Erfahrungen des BRZ




**Lange Erfahrung im Umgang mit Prozessen bei der Umsetzung von Projekten im eGovernment und der eDemocracy**

**Einsatz moderner Technologiestandards, die sich aus dem Wissen und der Erfahrung nährt**

**Wissen um Datensicherheit, Datenschutz und spezifischen Sicherheitsprozessen der eDemocracy**



BRZ-intern

villach

# EINSATZ VON DIGITALEN WASSERZÄHLERN

ECOVATION 2022 – Congress Salzburg
Die digitale Gemeinde der Zukunft

villach

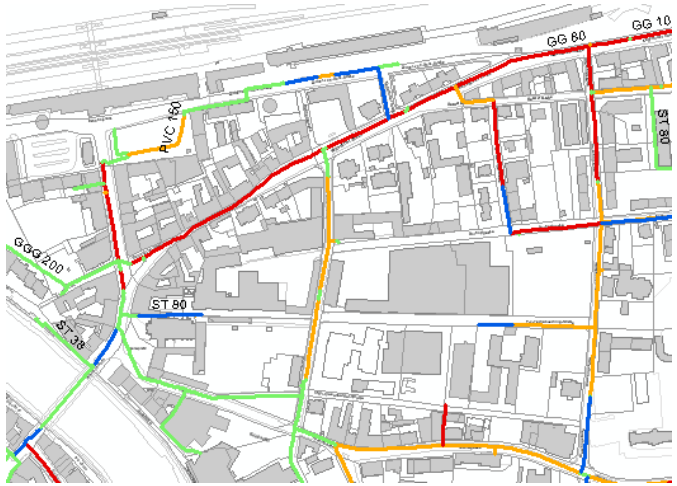
# Wasserversorgung Villach

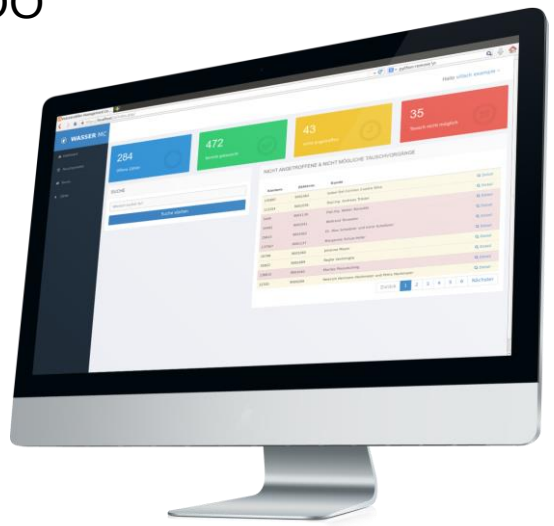
| | |
|---|---|
| Versorgte Einwohner | ca. 60 Tausend + 1 Million Gäste pro Jahr |
| Jährlicher Wasserbedarf | rund 5,5 Millionen Kubikmeter |
| Mittlerer Tageswasserbedarf | 15 Millionen Liter |
| Hausanschlüsse / Wasserzähler | rund 10 Tausend |
| Mitarbeiter im Wasserwerk | 29 + 2 Lehrlinge |
| Wassertarif pro $m^3$ | 1,54 Euro inkl. USt |

# Wasserversorgung Villach

Realisierte Digitalisierungsprojekte

- Prozessleitsystem
- Zustandsorientierte Rohrnetzerneuerung (PiReM)
- Anlagen – Eigenüberwachung über Softwaretool PIT Kommunal
- Water Safety Plan
- Wasserzählerwechsel über Softwaretool WATERLOO
- …

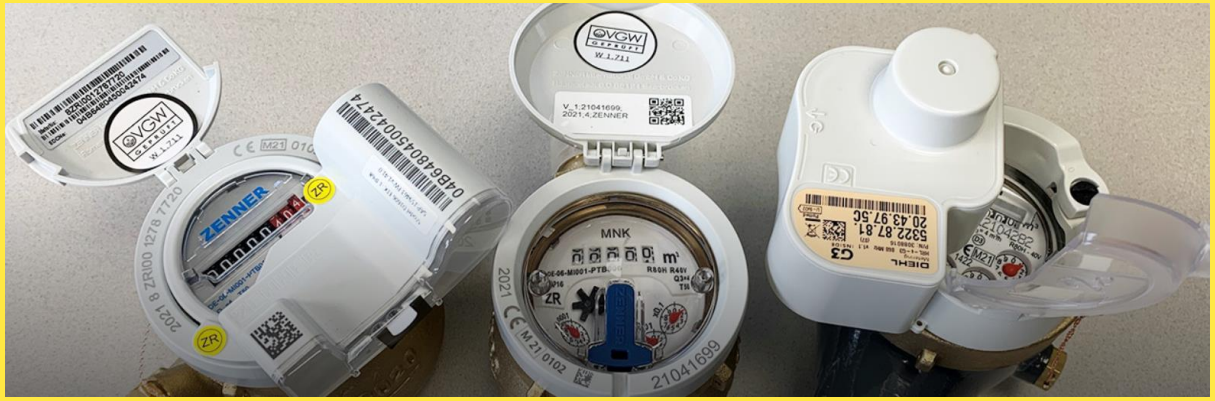


villach

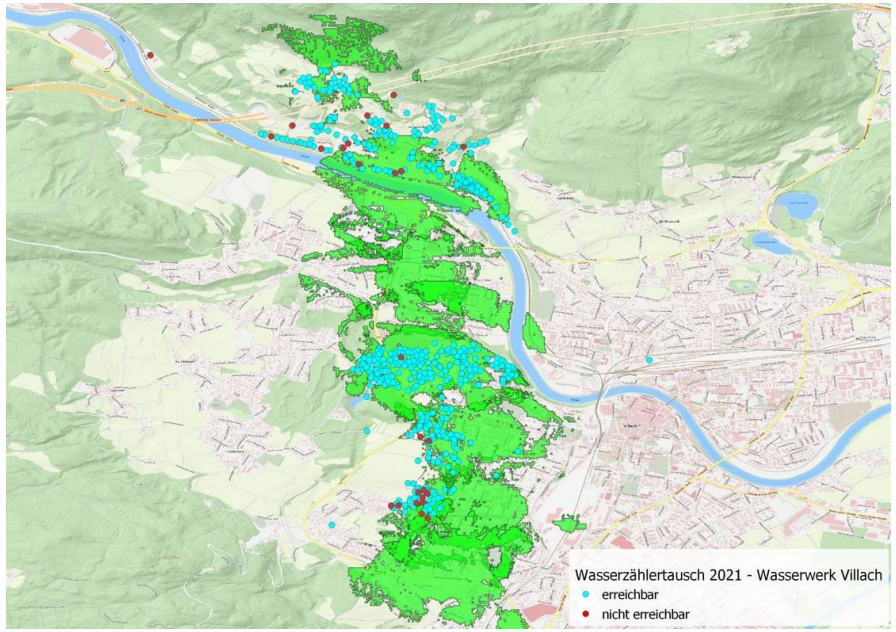
# Netzmonitoring in der Wasserversorgung mittels LoRaWAN-Wasserzählertechnologie

Projektstatus Mai 2022



# Status Quo Pilotprojekt

**Vereinbarung** Stadt Villach mit Fa. Kelmin zur Weiterentwicklung der LoRaWAN Infrastruktur
(Long Range Wide Area Network)




## Aktuelle Ausbaustufe (April 2022)

- 2.500 verbaute LoRaWAN Wasserzähler
  - 12 Stück ohne Funkmodul
  - Kosten Wasserzähler
- hohe Erreichbarkeit
- sukzessive Fortführung lt. Eichfrist in den Folgejahren

villach

# Herausforderungen

- nachhaltige Infrastruktur, Stand der Technik (Digitalisierung), Klimaneutral
- mind. 1 x pro Jahr wird der Wasserzählerstand für die Abrechnung benötigt
  - seit über 25 Jahren im Wasserwerk Villach über Selbstablesung
  - Pilotprojekte mit Funkauslesung in der Vergangenheit (Drive-by)
- administrativer Aufwand Zählerstand bis Verrechnungssystem muss gering sein

villach

# Herausforderungen

- „Wettbewerb“ bei Ankauf Wasserzähler muss gegeben sein -> offene Schnittstellen, geeignetes Datenprotokoll
- „Produktzertifizierung“ -> in der Trinkwasserversorgung nur geprüfte Produkte zulässig
- Datenimport in vorhandenes Wasserbezugs-Verrechnungssystem
  - Schnittstellendefinition -> Funknetzbetreiber, Verfügungsbefugnis über Daten (Datenhoheit), geeignete Darstellung (Dashboard)

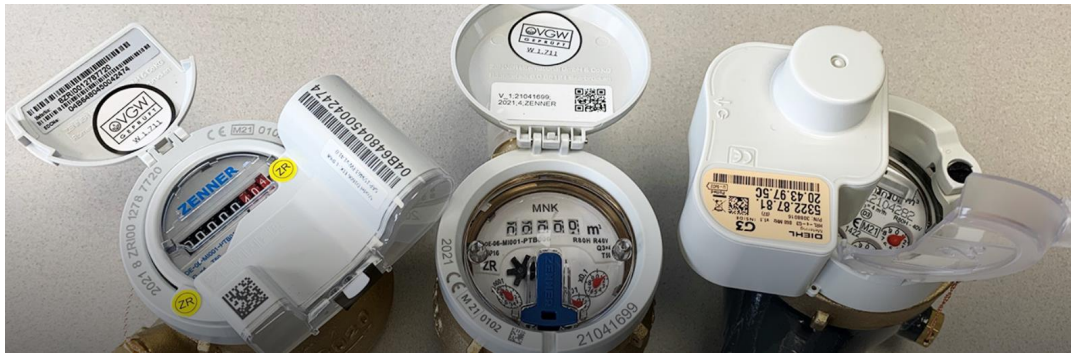
villach

# Herausforderungen

- „Mehrwert“ für Wasserversorger und Abnehmer im Vordergrund
  - einfache Messeinrichtung -> „Black Box“ ist bei Abnehmern nicht erwünscht
  - 1 x jährliche manuelle Ablesung erlaubt nur einen Blick in den Rückspiegel / Vergangenheit laufende Wasserbilanzierung erforderlich
  - verbessertes Monitoring im Versorgungsnetz wie z.B. Verbrauchsentwicklung, Rückfluss, Temperaturentwicklung (Einfluss mikrobiologische Parameter)
- Sensibilität DSGVO, Strahlenbelastung durch Funk
- „Mobilisierung“ eigenes Mitarbeiterteam

# Nutzen & Use Cases

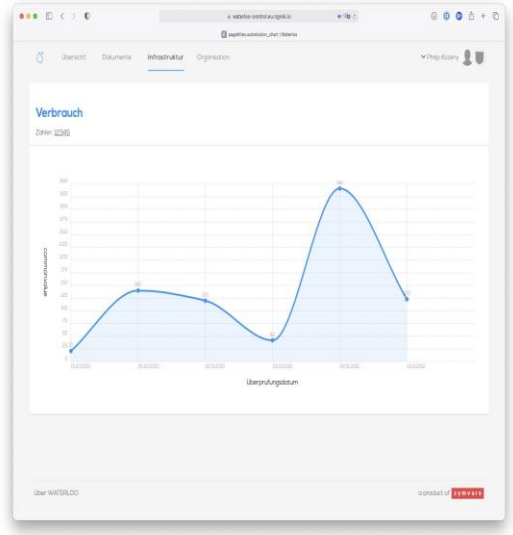
- automatisierte Abrechnung auf einen Klick zu einem definierten Stichtag – Wasserbilanz
- zukünftig keine Selbstablesung erforderlich
- für den Betrieb relevante Alarme und Auswertungen
  - Temperaturgrenzwerte bzw. Temperaturverlauf
  - Rückfluss in das System
  - Manipulation der Zähler
  - Nullverbräuche
  - Netzbelastungen



villach

# Nutzen & Use Cases

- gezieltes Wasserverlustmanagement durch zeitnahe Daten
- abgegrenzte Verbrauchsanalysen
- Datenschutzsichere Auswertung und Analyse
- durch geeignete Datenprotokolle/Schnittstellen Unabhängigkeit vom Zählerhersteller



# Zukunft

- Temperatur- und Druckmonitoring im Wasserleitungsnetz (Verhinderung mikrobiologischer Einflüsse)

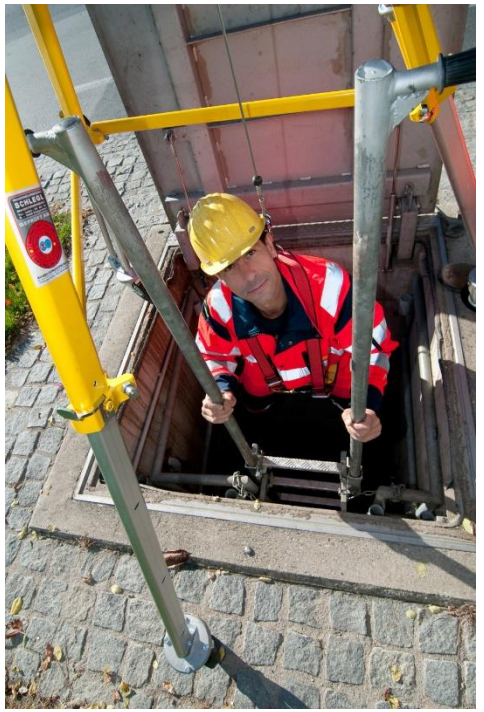
- Wasserverlustmanagement (Geräuschpegellogger)

- „Diebstahlschutz“ unberechtigte Wasserentnahme über Hydranten

# Zukunft

- Arbeits- und sicherheitstechnische Belange wie z.B. Schachteinstieg („Freimessen Atemluft)

- weitere Use Cases für den Wasserabnehmer wie z.B. Push Meldung bei sich plötzlich ändernden Wasserbedarf (Rohrgebrechen im Objekt) oder erhöhter Tagesbedarf usw.



villach

# Zukunft – LoRa Infrastruktur für weitere IoT Anwendungen

- Intelligente Straßenbeleuchtung
- Parkplatzsensoren – E-Autos
- Gewächshausüberwachung – Temperatur/Bodenfeuchtigkeit
- Fahrbahn - Frost, Salzgehalt und Schnee
- Feinstaubmessungen
- Flachdachmonitoring (Roof Protector)
- Verkehrs,-Radzählung
- Pegelstände & Fließgeschwindigkeiten bei Flüssen
- Brand & Rauchmelder – Fernüberprüfung
- usw.

LoRa™

# #grenzenlos innovativ

LAND SALZBURG

www.salzburg.gv.at

LAND SALZBURG

# Digitalisierung von Urkunden und Dokumenten

5.5.2022

Land Salzburg, Landesamtsdirektion, Informatik und Interne Dienste

**Mag. Hans Christof Zeller-Lukashort**

LAND SALZBURG

# Aufgabenstellung

Urkunde

für

Walter Mustermann

- zum wohlverdienten Ruhestand -

Nun ist der Tag für Dich gekommen,
die Kollegen haben es vernommen,
ein Held der Arbeit hat es nun geschafft,
die letzten Jahre waren heldenhaft.

Wir wollen Dir nun heute danken,
vieles haben wir Dir zu verdanken,
Dein Einsatz, die Freude und die Heiterkeit,
sind eine einzigartige Fertigkeit,
wir wünschen Dir für alle Zeit,
im Ruhestand die gleiche Großartigkeit.

DANKE sagen

Deine Kollegen

Musterort im Dezember 2020

LAND SALZBURG

# Urkunde

- Revolution 1848 führt zur **Aufhebung der Grundherrschaft**
- **Regelung des Bedarfes** an Holz- und Streubezügen, Weiderechten und anderer Nebenrechte der landwirtschaftlichen Liegenschaften
- Bestimmungen zur Regulierung und Ablösung der Holz-, Weide- und Forstprodukten-Bezugsrechte (**Servitutsrechte**)
- Niederschriften (=Urkunden) über **Art und Ausmaß der Einforstungsrechte** für die berechtigten Liegenschaften auf **immerwährende Zeiten**
- **fachliche und rechtliche Grundlage** des Einforstungswesen ab 1858 im ehemaligen Fürsterzbistum Salzburg

LAND SALZBURG

# Hintergrund

- **Schwindende Kenntnisse** der Kurrentschrift
- Reduzierung von **Archivflächen**
- Bewahrung von Urkunden vor dem **Verfall**

➔ Ca. 7.000 Urkunden (≈ **30.000 Einzelseiten**) in Kurrentschrift sind aktiver Rechtsbestand!

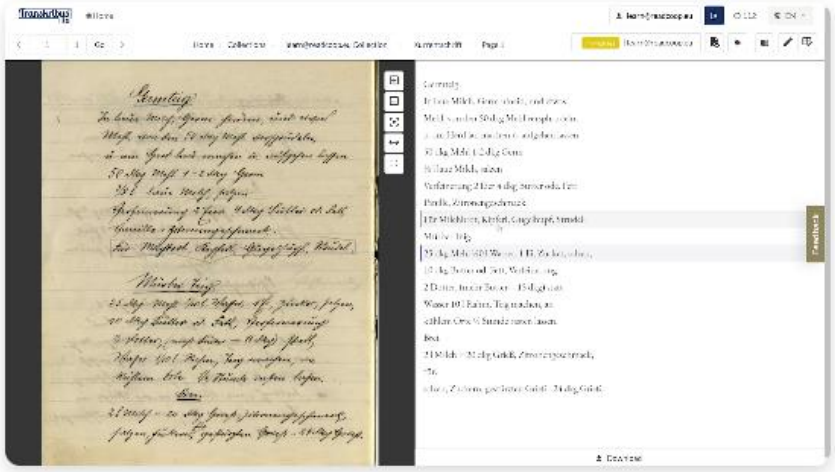
LAND SALZBURG

# Lösung

Transkribus

## Wo KI auf historische Dokumente trifft

Transkribus ist eine umfassende Plattform für die **Digitalisierung, Texterkennung mithilfe Künstlicher Intelligenz, Transkription** und **das Durchsuchen von historischen Dokumenten** - von jedem Ort, aus jedem Zeitalter und in jeder Sprache.



LAND SALZBURG

# transkribus

- Entwickelt von der Universität Innsbruck – Institut für Germanistik
- EU finanziertes Projekt (ab 2013)
- Transkribus ist eine umfassende Plattform für die Transkription, Erkennung, Suche und Veröffentlichung von **historischen und insbesondere handschriftlichen** Dokumenten
- Benutzer können ihre eigenen Texterkennungsmodelle **nach ihren Bedürfnissen** und Transkriptionsrichtlinien **trainieren**
- Transkribus wird von der **europäischen Genossenschaft READ-COOP SCE** mit etwa 80 Mitgliedern betrieben

LAND SALZBURG

# Projekt Handschrifterkennung

- Zwei Phasen (Proof of Concept, Umsetzung)
- Proof of Concept auf Basis von **50 ausgewählten** Urkunden
- Anschließend werden die restlichen Urkunden gescannt, digitalisiert und transkribiert
- Anspruch auf **100% (!) korrekte Transkribierung** erfordert jedenfalls eine zusätzliche manuelle Nachbearbeitung durch einen schrift- und sachkundigen Mitarbeiter

LAND SALZBURG

# Ziel

- Integration der transkribierten Urkunden in den aktuellen digitalen Akten-/Arbeitsbestand
- Unterstützung der (künftigen) Sachbearbeiter bei der inhaltlichen Erfassung der handschriftlichen Urkunden
- Gegenüberstellung von Digitalisat und transkribierten Text
- Das Original bleibt selbstverständlich die handschriftliche Urkunde

**Inwieweit das digitale Abbild als Original gelten darf, wird im Rahmen des aktuellen Strategieprozesses zwischen Bund und Länder erarbeitet.**

LAND SALZBURG

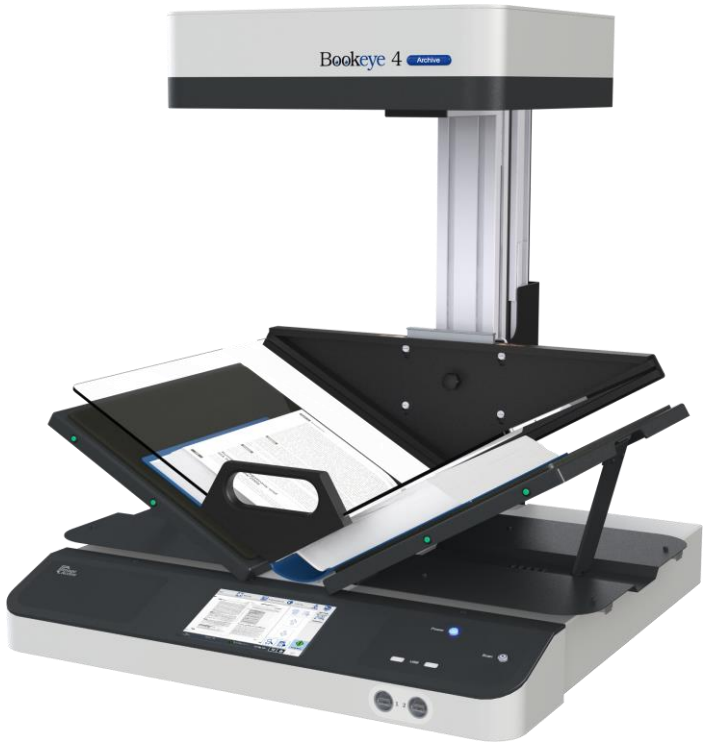
# Status quo

- Die zu digitalisierenden **knapp 7000 Urkunden** liegen physisch in einem Archiv
- Jede dieser Urkunden kann aus einem **kurrent** geschriebenen handschriftlichen Teil fallweise ergänzt mit **maschinengeschriebenen** Nachträgen bestehen
- Urkunden sind als **Gesamtdokumente** meist mittels Bindfaden zusammengenäht und dürfen als solche **nicht getrennt** werden
- Sehr alte Urkunden sind teilweise bereits in einem **schlechten physischen Zustand** und müssen daher entsprechend sorgsam behandelt werden

LAND SALZBURG

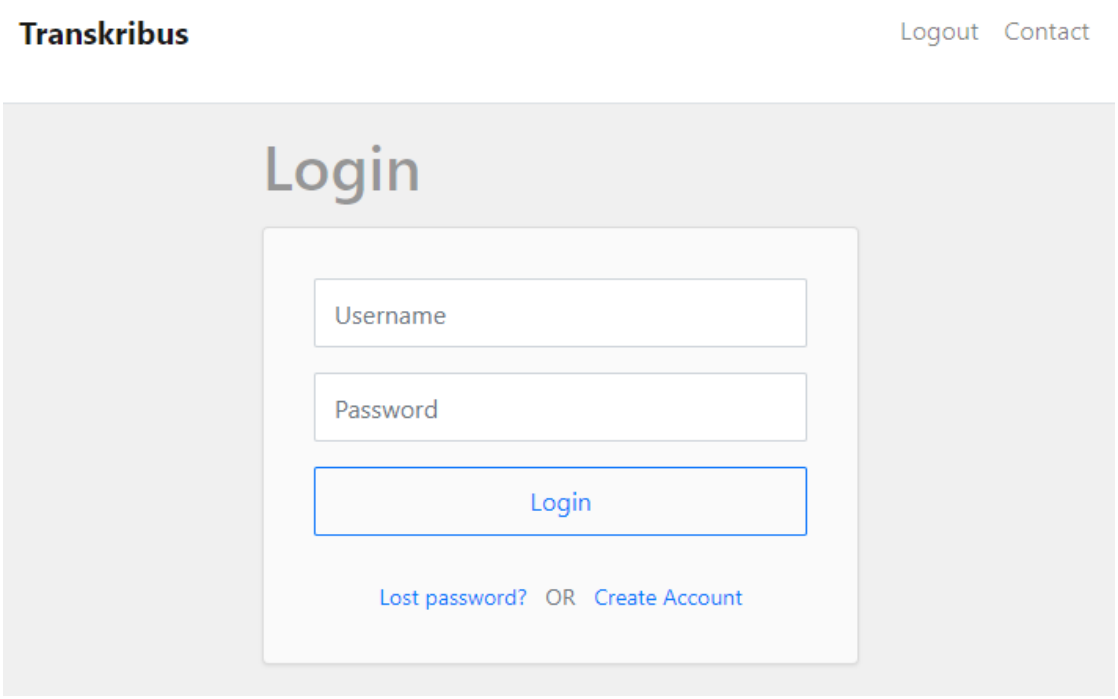
# Voraussetzungen

- Entsprechend eingewiesenes Scan-Personal
- Sorgfältiges Scannen inkl. Vorort-Überprüfung des Digitalisates
- Geeigneter Scanner (Buchscanner)



LAND SALZBURG

# Livepräsentation



LAND SALZBURG

# Danke für ihre Aufmerksamkeit

**Fachlich/Rechtlich:**
Mag. Klaus Pogadl, klaus.pogadl@salzburg.gv.at, +43 662 8042 3652

**Technisch:**
Mag. Hans Christof Zeller-Lukashort, christof.zeller@salzburg.gv.at, +43 662 8042 2175

**Wissenschaftlich:**
Mag. Dr. Günter Mühlberger, University of Innsbruck, guenter.muehlberger@uibk.ac.at
Dr. Andy Stauder, Geschäftsführender Direktor, read coop sce, a.stauder@readcoop.eu

# ECOVATION

## Gestalten Sie die Zukunft mit!

Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

IÖB
Innovationsfördernde
Öffentliche Beschaffung

naBe
Aktionsplan
nachhaltige
öffentliche
Beschaffung